

BAB .

Die Förderbank

Geschäftsbericht

2019



BREMEN
BREMERHAVEN



Mit Kai Sander findet sich in der Geschäftsführung ein bekanntes neues Gesicht. Der vorherige Leiter der Abteilung Wirtschaftsförderung ist seit Oktober 2019 Geschäftsführer des Marktbereiches.

Kai Sander und Ralf Stapp
Geschäftsführung

Für Land und Leute

10.967 Arbeitsplätze

... konnte die BAB mit ihren gewerblichen Förderprogrammen sichern.

573 neue Arbeitsplätze

... sind durch diese Programme geschaffen worden.

3,8 Mio. Euro für 39 Projekte

... hat die Bank über ihre Programme für Innovations- sowie Luft- & Raumfahrt-förderungen bewilligt.

95 erfolgreiche Crowdfunding-Projekte

... ließen die BAB rund 770.000 EUR einwerben.

45,4 Mio. Euro für Wohnraumförderung

... hat die BAB bis zum 31.12.2019 insgesamt in 757 neue bezahlbare Mietwohnungen investiert.

1.399 energetische Sanierungen

... im Wohngebäudebereich wurden bis 2019 angeschoben. Erzielte CO₂-Minderung: im Schnitt 20 %.

140 umfassende Informationsgespräche

... wurden im Rahmen des Bremer Förderlotsen-Programms für nachhaltige Wohngebäude geführt.

2.152 Beratungen

... inkl. Coaching-Programm wurden mit Gründungsinteressierten und jungen Unternehmen im Starthaus durchgeführt.

108 Veranstaltungen

... konnten im Rahmen der Starthaus-Initiative zusammen mit Netzwerkpartnern und -partnerinnen realisiert und begleitet werden.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme (inkl. Treuhandvermögen/-verbindlichkeiten) hat sich im Vergleich zum Vorjahr um EUR 22,4 Mio. auf EUR 1.042,3 Mio. reduziert. Das Geschäftsvolumen, in dem zusätzlich die Eventualverbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungen sowie unwiderrufliche Kreditzusagen enthalten sind, reduzierte sich um EUR 15,7 Mio. auf EUR 1.214,1 Mio. Wesentliche Ursachen waren einerseits das sich verhalten entwickelnde Fördergeschäft 2019 (die BAB tritt dabei als Partner und nicht als Wettbewerber der

ortsansässigen Kreditinstitute auf) und andererseits fehlende Anlagemöglichkeiten im Eigengeschäft, welche dem Anlagespektrum sowie den Renditeerwartungen der BAB entsprachen.

Die Bilanz- und Refinanzierungsstruktur ist dabei im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert geblieben. Die BAB refinanziert sich nahezu vollständig über Mittelaufnahmen bei Kreditinstituten mit einer langfristigen Zinsbindung, was zu vergleichsweise geringen Zinsänderungsrisiken führt.

Angaben in Mio. EUR	2018	2019	Veränderung in Mio. EUR %	
Forderungen an Kreditinstitute	660,0	638,5	-21,5	-3,26
Forderungen an Kunden	203,6	206,0	2,4	1,19
Wertpapiere	10,4	0,0	-10,4	-100,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	654,7	611,7	-43,0	-6,57
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	90,4	102,9	12,5	13,83
Eigene Mittel	121,0	121,3	0,3	0,23
Bilanzsumme	1.064,7	1.042,3	-22,4	-2,10
Eventualverbindlichkeiten	130,4	127,9	-2,5	-1,90
Unwiderrufliche Kreditzusagen	34,6	43,9	9,3	26,86
Geschäftsvolumen	1.229,8	1.214,1	-15,7	-1,28

Ertragslage

Angaben in TEUR	2018	2019	Veränderung in TEUR %	
Zinsüberschuss	4.704	2.540	-2.164	-46,00
Provisionsüberschuss	968	1.029	61	6,30
Sonstiges betriebliches Ergebnis	4.843	5.274	431	8,90
Summe Erträge	10.515	8.843	-1.672	-15,90
Personalaufwand	5.631	5.844	213	3,78
Sachaufwand	4.223	4.232	9	0,21
Summe Aufwendungen	9.854	10.076	222	2,25
Betriebsergebnis vor Risikovorsorge	661	-1.233	-1.894	-286,54
Anlage-/Bewertungs-/Risikovorsorgeergebnis	768	1.516	748	97,40
Betriebsergebnis nach Risikovorsorge	1.429	283	-1.146	-80,20

Der Zinsüberschuss ist insbesondere durch die Niedrigzinsphase geprägt. Vor dem Hintergrund des niedrigen Zinsniveaus hat die BAB 2019 Refinanzierungen gegen Vorfälligkeitsentschädigungen zurückgeführt und gleichzeitig neue Refinanzierungen zu negativen Zinssätzen aufgenommen. Insofern ist ein Vergleich des Zinsergebnisses zum Vorjahr nur eingeschränkt möglich. Der Provisionsüberschuss liegt leicht

über dem Niveau des Vorjahres. Im sonstigen betrieblichen Ergebnis ist insbesondere auch der Ertrag aus dem Verkauf der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft enthalten.

Der Sachaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr durch ein entsprechendes Management der Sachkosten in der Summe nahezu konstant geblieben. Der Personalaufwand liegt um EUR 0,2 Mio. über dem Vorjahreswert.

Sinnvolle Förderungen sind für uns keine Kunst.



Museumsraum
Symbolische Darstellung
der Förderungen,
Schwerpunkte und Projekte
der BAB im Land Bremen

Altbremer Haus
Wohnen und Bauen
2019

Gummistiefel
Klima- und Umweltschutz
2019

Herz
Regionales soziales
Engagement
2019

Transparenter Würfel
Die Bremer Aufbau-Bank: BAB
2019



Apfelbaum
Wachsen und
Stabilisieren von KMUs
2019

Roland mit VR-Brille
Digitalisierung & Innovation
2019

Leuchtturm
Beratung mit 360°-Rundum-Blick
2019

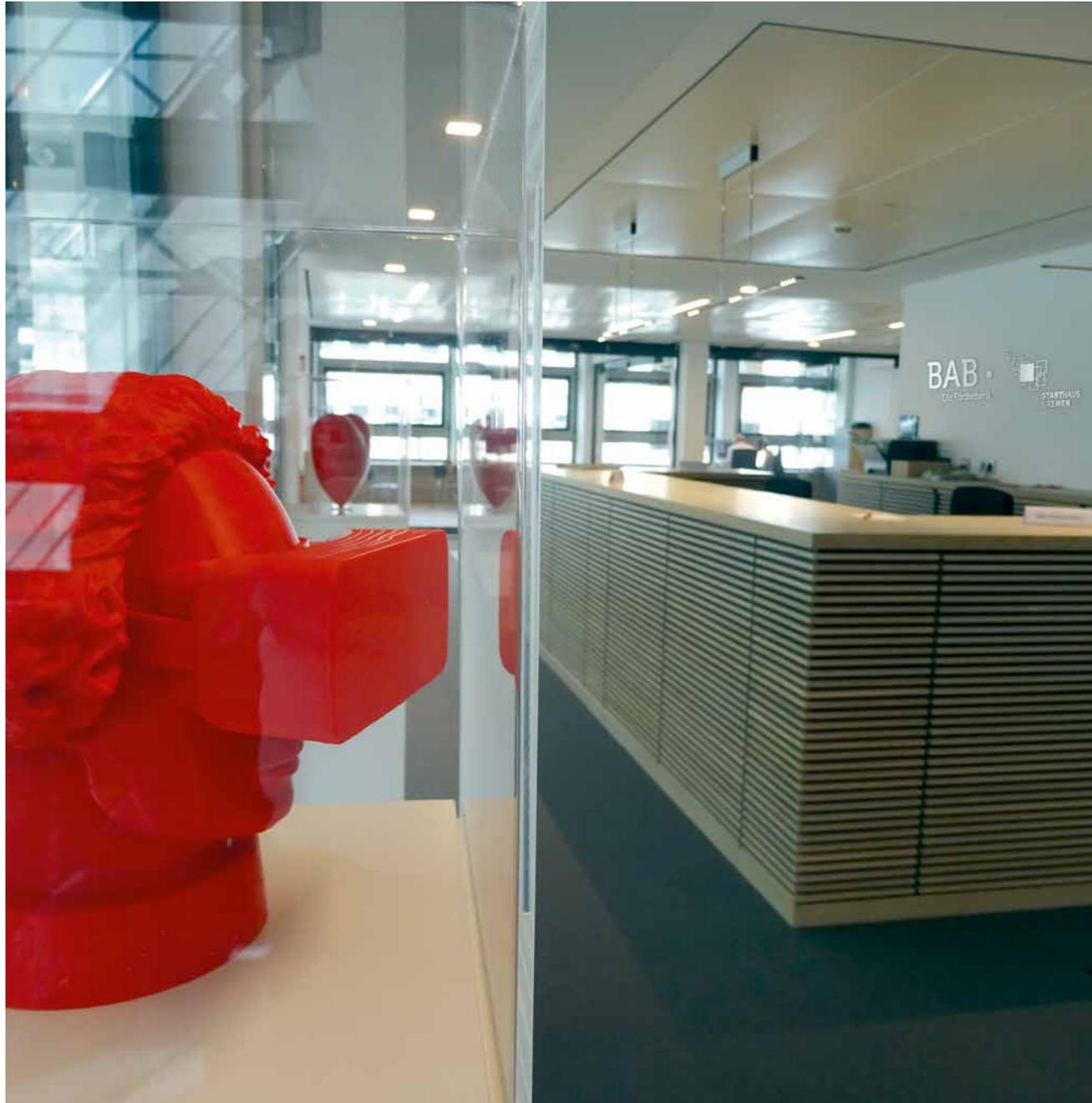
Rettungsring
BAB-Taskforce, Corona-Soforthilfen
2020

Glühbirne
Starthaus Bremen/Bremerhaven
2019

Mit Zuschüssen, Krediten, Beteiligungen und Bürgschaften fördern wir:

- die mittelständische Wirtschaft in jeder Unternehmensphase
- die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen
- öffentliche Einrichtungen und Infrastrukturprojekte
- Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und das Gelingen der Energiewende
- bezahlbaren Wohnraum
- barrierefreies, generationengerechtes Wohnen
- zeitgemäße Grundstücksentwässerung, Trinkwassernetze und Überflutungsschutz
- Schutzmaßnahmen gegen Einbruch
- Existenzgründungen, gute Ideen und Innovationen über das Starthaus

Hinzu kommen fachkundige Beratung und das Vermitteln nützlicher Kontakte.



Domshof

Gemeinsam im Herzen Bremens

Die Sanierung unserer neuen Räumlichkeiten am Domshof 14/15 ist weit vorangeschritten. Besser noch: Die ersten Mitarbeiter/-innen sind bereits umgezogen und haben ihre Arbeit erfolgreich wieder aufgenommen. Den Praxistest hat der neue Standort also schon bestanden.

Im Dezember 2019 war es endlich so weit: Das Starthaus, die Wohnraumförderung und die Unternehmensentwicklung haben ihre Zelte in der Wachtstraße abgebrochen und sind als erste Abteilungen an den Domshof gezogen. Nach Abschluss der letzten Umbauarbeiten Mitte 2020 wird auch der Standort im Kontorhaus aufgelöst und an den Marktplatz verlegt.

Bis es so weit ist, haben nun schon die ersten Mitarbeitenden die Gelegenheit, sich mit der offen und freundlich gestalteten Bürolandschaft vertraut zu machen. Denn das neue Gebäude bietet viele Vorteile für die Kolleginnen und Kollegen. Neben Besprechungsecken und Stillarbeitsräumen wurde

auch an optimale Arbeitsbedingungen während der Corona-Zeit gedacht. Der neue Standort verfügt über ausreichend Platz und flexible Ausweichmöglichkeiten für alle Mitarbeitenden. Die großzügigen Räumlichkeiten können zudem für Veranstaltungen genutzt werden.

Aber auch das Thema Nachhaltigkeit wurde von Beginn an mitgedacht. So bietet der neue Standort eine Lüftungsanlage mit energiesparender Wärmerückgewinnung und langfristige Chancen für eine nachhaltige Mobilität.

Die BAB sieht sich also für eine erfolgreiche Zukunft bestens aufgestellt. Die zentrale Zusammenführung aller Abteilungen am neuen Standort ermöglicht den Mitarbeiter/-innen nicht nur optimale Arbeitsbedingungen mit kreativen Freiräumen und einer offenen Bürokommunikation, sie ist auch eine bestens erreichbare Anlaufstelle für alle Bremerinnen und Bremer im Herzen der Stadt.

Wir freuen uns darauf!



Musikalisch beglückt

Die Kulturförderung. Zu einem liebens- und lebenswerten Standort gehört auch ein reichhaltiges Kulturangebot, welches die BAB auch 2019 wieder mit einem Sponsoring unterstützen konnte.

So begeisterte das 30. Musikfest Bremen drei Spätsommerwochen lang Musikliebhaber/-innen aus dem gesamten Nordwesten. 24.631 Besuchende konnten sich an insgesamt 49 Veranstaltungen im Bremer Stadtgebiet erfreuen. Ein rundum gelungener Geburtstag des Musikfestivals, welches mit seinen künstlerischen Darbietungen wieder einmal durch höchste Qualität überzeugen konnte und von Seiten des Publikums und der Presse einhellig gelobt wurde. Ein besonderes Highlight war zweifelsohne das Abschlusskonzert des Londoner Aurora Orchestra.



Ideenreich gegründet

Das Starthaus. Als zentrale Anlaufstelle für Gründungen im Land Bremen begleitet das Starthaus Gründungs- und Aufbauprozesse, vernetzt Gründungsinteressierte und konzipiert vielfältige Förderbausteine. Beispielhaft für einige dieser Unterstützungsmaßnahmen sind hier der 12-wöchige Open Innovation Cycle oder das Finanzierungsförderprogramm MikroCrowd zu nennen.

Aber natürlich haben die Starthäuser in Bremen und Bremerhaven noch mehr zu bieten: Gemeinsam mit dem Gründungsnetzwerk wurden insgesamt 108 Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt. Fachbezogene und zielgruppengerechte Workshops, wie die Gründungswoche 2019, waren besondere Highlights im vergangenen Jahr. Gründende und Gründungsinteressierte konnten hier ihre Erfahrungen miteinander teilen und sich mit zahlreichen bremischen Netzwerkpartnern und -partnerinnen in Arbeitskreisen oder Stakeholder-Treffen austauschen.



Natürlich ausgezeichnet

Der Bremer Umweltpreis. Der BAB liegen die Themen Umweltschutz und unternehmerische Verantwortung sehr am Herzen. Um den Wirtschaftsstandort nachhaltig und zukunftssicher aufzustellen, wurde auch 2019 wieder der Bremer Umweltpreis ausgeschrieben.

Die Bremer BOCK Bio-Science GmbH, um die beiden Inhaber Friederike und Stephan von Rundstedt, konnte sich mit ihrem Projekt „RoBoCut“ gegen 19 Mitbewerber durchsetzen.

Ihr innovatives Robotersystem ist die erste vollautomatische und standortunabhängige Produktionsmethode von Zier- und Nutzpflanzen. Mit „RoBoCut“ ist eine Produktion wieder vor Ort möglich, die vormals zu Niedriglohn ausgelagert wurde. Auch der Ausstoß von CO₂ und der Einsatz von Pestiziden können deutlich reduziert werden.

Nachhaltiges Wirtschaften, innovatives Denken und unternehmerischer Erfolg – ausgezeichnet mit dem Umweltpreis und natürlich made in Bremen.



Solidarisch vereint

Die Corona-Taskforce. Die Corona-Pandemie hält nun schon seit Anfang 2020 die Welt in Atem. Nicht nur die Gesundheitssysteme werden auf die Probe gestellt, sondern auch die Wirtschaft hat mit großen Herausforderungen zu kämpfen.

Um Unternehmen und Soloselbstständigen im Land Bremen helfend zur Seite stehen zu können, wurde die BAB-Corona-Taskforce ins Leben gerufen. So waren zeitweise mehr als 100 Personen mit der Abwicklung der ersten Soforthilfe-Programme und tausender Zuschuss- und Kredit-Anträge beschäftigt.

Wir danken unseren Partnern und Partnerinnen für die Unterstützung. In dieser anspruchsvollen Zeit konnte das gesamte Team der BAB wertvolle Erfahrungen sammeln, sodass sich die Bank auch für zukünftige Herausforderungen bestens gewappnet sieht. Selbstverständlich unterstützt die BAB die Wirtschaft im Land Bremen auch nach der unmittelbaren Soforthilfe mit zahlreichen Fördermitteln.

Bremer Aufbau-Bank GmbH

Domshof 14/15
28195 Bremen

T +49 (0) 421 9600-415

F +49 (0) 421 9600-840

mail@bab-bremen.de

www.bab-bremen.de